

## KURSE

### ÖLN-Einführungskurs

11. September, 19.30 Uhr: Obligatorischer Einführungskurs für die neu angemeldeten Betriebe im Landwirtschaftszentrum in Visp. Der Kurs vermittelt Informationen zum Kontrollwesen und einen Überblick über die Richtlinien. Zum Kurs sind auch Betriebsleiter willkommen, welche ihr Wissen auffrischen wollen. Anmeldungen unter Telefon 027 945 15 71 oder per E-Mail an info@olk.ch.

## AGENDA

### 4. August

Sommer-Ringkuhkampf in Anzère

### 10. August

4. Moosalpemarkt auf der Moosalpe

### 11. August

Sommerstechfest in Leukerbad

Brunnebiel (Binntal): Exkursion mit Bauer Anton Walpen zum Thema Alpwirtschaft auf der Binneralpe

### 15. August

Äplerfest Triftalp, Saas-Grund

### 15. bis 18. August

Walliser Bauernküche am Open Air Gampel

22. Internationale Forstmesse in Luzern

### 24. August

Ausflug des VELSO nach Burgdorf, mit mehreren Besichtigungen, gutem Essen und viel Geselligkeit

Wanderung im Binntal (Landschaftspark) mit Ottilia Ritz. Anmeldung beim Gartenbauverein Oberwallis erforderlich

### 24. bis 25. August

Schäferwochenende auf der Belalp

### 28. August

Rundgang Ackerkulturlandschaft Obergesteln, Besammlung: 17.00 Uhr, DIZ, Obergesteln

### 31. August

Waldkulinarium im Lötschental

## ÖLN-INFO

### Neue ÖLN-Betriebe bis 31. August anmelden

Der ökologische Leistungsnachweis (ÖLN) bildet die Grundlage für den Bezug von Direktzahlungen. Betriebe, die neu nach dem ÖLN (Ökologischer Leistungsnachweis, vorher IP) produzieren wollen, müssen sich bis spätestens am **31. August 2013 bei der Geschäftsstelle der OLK** anmelden. Betriebe, welche bereits die Bio-Verordnung erfüllen, bzw. Rebbaubetriebe, welche weniger als 2000 m<sup>2</sup> gemähte Wiesen bewirtschaften, brauchen keine Kontrolle durch die OLK. Das ÖLN-Jahr beginnt am 1. September und dauert bis zum 31. August. Bei jedem neu angemeldeten Betrieb wird im ersten Jahr eine ÖLN-Kontrolle durchgeführt. **Nach dem 31. August 2013 können für das Beitragsjahr 2014 keine Anmeldungen mehr entgegenommen werden.** Für die neu angemeldeten Betriebe wird **am 11. September** im Landwirtschaftszentrum in Visp ein **obligatorischer Einführungskurs** organisiert.

## Willkommen in der Walliser Bauernküche

Am Open Air Gampel 2013 vom 15. bis 18. August betreiben Oberwalliser Bäuerinnen und Bauern zusammen mit der Oberwalliser Landwirtschaftskammer (OLK) auf dem Festivalgelände eine Walliser Bauernküche. Im Angebot stehen Milch- und Käsespezialitäten von der Alpkäserei Obern Galm (Wyssen Clemens und Raoul, Agarn), schmackhaftes Gallo-way-Bio-Gourmet-Rindfleisch aus dem Lötschental (Siegen Hans-Peter und Hermine, Wiler) mit einer frisch gemachten Rösti aus Walliser Kartoffeln oder mit Bergkräuter Tagliatelle von der Novena Frischprodukte in Ulrichen, feine Lammpezialitäten von Dani's Lamm, dem Lötschentaler Bioschafbetrieb (Ritler Karin und Dani, Blatten). Fruchttige und vollmundige Walliser Weine aus der Diros-

Kellerei in Turtmann begleiten nicht nur die feinen Mahlzeiten – das Team der Bauernküche serviert sie gerne vom frühen Morgen an, bis das Festivalgelände geschlossen wird. Den Gästen, die einen nüchternen Morgen vorziehen, servieren wir einen in Naters frisch gerösteten Kaffee zusammen mit einem deftigen Frühstück mit Hauswurst, Hobelkäse, Alpenbutter und selbst gemachten Konfitüren. Natürlich haben wir auch an das Bauernfrühstück mit einer Rösti mit Spiegelei gedacht und an eine wahrhaftige Walliser Rösti mit Tomaten und Käse überbacken. Wem es pressiert, dem empfehlen wir unsere Sandwich-Auswahl mit Eringer Trockenfleisch von «iſchi Metzg» in Raron oder Gommer Hobelkäse von der Kässerei Obergesteln. Auch für

Leichtes ist gesorgt: Knackige Salate mit Frischgemüse vom Brigerberg (Marte Tobias, Ried-Brig), Früchte und Fruchtsäfte unserer welschen Biobetriebe, Aprikosen-Spezialitäten aus garantiert einheimischer Produktion vom Agarner Aprikosenbauern Fux Heini, etwa ein Schnäpschen für den Herrn und ein Likörchen für die Dame oder umgekehrt. Wir servieren auch den Hugo mit Walliser Schaumwein, Holunderblüten-sirup und Alpenminze. Ein Walliser Aprikosen-Chutney aus Eigenproduktion rundet das Alpen-Raclette ab.

Wir sind also vielseitig gerüstet – jetzt fehlen nur noch Sie! Wir freuen uns auf alle Gäste, die den Weg in die Walliser Bauernküche finden. Sie steht gegenüber der Hauptbühne, Richtung Rhone.



Hinter den Stadelfronten erwartet Sie die Walliser Bauernküche zu einheimischen Köstlichkeiten. Sie sind herzlich willkommen, egal ob vor oder nach dem Konzert. Danke.



Lassen Sie sich in Unterbäch und auf der Tunetschalpe Eigenheiten der Walliser Landwirtschaft näherbringen.

## Guckloch in die Landwirtschaft

85 Lockpfostenwege – in der ganzen Schweiz verteilt – laden zum Verweilen ein. Suchen Sie den Weg in Ihrer Umgebung auf lockpfosten.ch. Im Wallis gibt es zwei Lockpfostenwege: den einen auf der Dorfstrasse im Rütli der Schweizer Frau, also in Unterbäch, und den anderen auf dem Salzgäbweg auf der Tunetschalpe. Die Lockwörter

auf den weissen Pfosten sind von Weitem sichtbar und machen gwundrig. Beim Näherkommen finden Interessierte Erklärungen zu den Lockwörtern, also quasi Gucklöcher in die Landwirtschaft. Zu Hause am PC können zu den einzelnen Lockwörtern noch viel mehr Informationen gefunden werden.

## ÖFFENTLICHE MÄRKTE

### Schafe

**Anmeldungen Schlachtschafe bitte bis spätestens am Montagmorgen (10.00 Uhr) der Vorwoche** an Telefon 027 945 15 71 oder per E-Mail an info@olk.ch.

Die ersten Märkte nach der Sommerpause finden am **7. August in Gamsen**, am

**14. August in Münster**, am **21. August in Gamsen**, am **28. August in Wiler**, am **3. September in Randa** (für Zermatt und Randa), am **4. September in Gamsen**, am **10. September in Leuk** und am **11. September in Gamsen** statt.

## Prix Montagne 2013 – 2 Walliser nominiert

Die Jury des Prix Montagne hatte es heuer nicht leicht: Von 50 eingereichten Projekten nominierte sie neun Favoriten für den diesjährigen Prix Montagne. Alle nominierten Projekte haben Modellcharakter und leisten auf vorbildliche Weise einen Beitrag zur Wertschöpfung, Beschäftigung oder wirtschaftlichen Vielfalt im Berggebiet. Die Schweizerische Arbeitsgemeinschaft für die Berggebiete (SAB) und die Schweizer Berghilfe verleihen den Preis 2013 bereits zum dritten Mal. Am 4. September wird in Bern der Gewinner bekannt gegeben; die Preissumme beträgt 40 000 Franken.

«Die Entscheidung fiel uns diesmal besonders schwer», berichtet Jury-Präsident Bernhard

Russi. «Die 50 eingereichten Projekte waren von hoher Qualität. Alle neun nominierten Favoriten hätten es verdient, den Preis zu gewinnen.» Zu den Nominierten gehören auch zwei Walliser Projekte, nämlich das Festival Musikdorf Ernen und die Novena Frischprodukte in Ulrichen. Roman Bernegger und seine 17 Mitarbeitenden legen ganz besonderen Wert auf regionale und saisonale Zutaten.

Dazu Jury-Mitglied Peter Niederer: «Roman Bernegger setzt bei Novena mit den Zutaten von hoher Qualität und der Regionalität geschickt und konsequent auf die Stärken des Berggebiets. Seine Pasta-Produktion generiert Arbeit und Mehrwert in einer Randregion.»



## 7. Olma-Honig-Prämierung

Im Rahmen der OLMA 2013 (10. bis 20. Oktober in St. Gallen) wird in Zusammenarbeit mit dem Verein Deutschschweizerischer und Rätomanischer Bienenfreunde (VDRB) zum siebten Mal eine Olma-Honig-Prämierung durchgeführt. Mit der Auszeichnung soll die Qualitätsverbesserung von Honig gefördert und das Goldsiegel bekannter gemacht werden.

Teilnahmeberechtigt sind alle Mitglieder des VDRB, welche am Labelprogramm (Qualitätssiegel apisuisse) teilnehmen. Die Honige müssen entweder in der Kategorie «naturbelassen» oder «gerührt» angemeldet werden. Es sind nur **Honige der Ernte 2013** zugelassen. Die **Anmeldung** muss bis zum **15. August 2013** erfolgen, ebenso muss die Einschreibgebühr von 50 Franken bezahlt sein. Das Anmeldeformular finden Sie im Internet unter: [www.vdrb.ch](http://www.vdrb.ch) oder [www.olma.ch](http://www.olma.ch) >Rahmenprogramm >Honig-Prämierung. Sie können es auch unter der Tel. 071 242 01 33 bestellen.

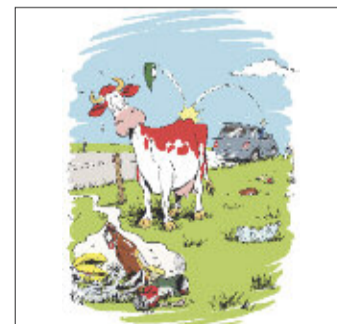
## Stadt und Land, Hand in Hand

Das Zusammenleben im ländlichen Raum setzt gegenseitige Rücksichtnahme und Respekt voraus. Hier eine Regel, um Konflikte und Ärger zu vermeiden:

## Tiere und deren Umfeld respektieren

Abfall korrekt entsorgen. Abfall verunreinigt das Futter der Tiere und kann diese töten. Plastik, Metall oder Zigarettenstummel bleiben jahrelang in der Natur liegen, wenn man sie nicht sammelt.

Herdenschutzhunde und Herden in Ruhe lassen. Herdenschutzhunde schützen in den Bergregionen vor allem Schafe vor Wölfen und Luchsen. Diese Hunde sind den Kontakt mit



Menschen nicht gewohnt, halten Sie Abstand!

Zäune respektieren. Durchqueren Sie eingezäunte Wege nur auf markierten Wanderwegen und halten Sie Abstand zu den Tieren! Zäune stellen sicher, dass die Nutztiere ihre Weiden nicht verlassen können. Schliessen Sie deshalb die Zäune oder Gatter hinter sich! **Die Bauernfamilien danken Ihnen!**



# Gomser 55 in Topqualität



Sie freuen sich über die höchste Punktzahl für den Gomser 55 (von links): Anton Karlen, Vorstandsmitglied, Ernst Zumthurn, Käsepräsident, Walter Schnidrig, Käser, René Heinen, Vorstandsmitglied, Urs Guntern, Geschäftsführer SO Raclette du Valais AOC.

Der Geschäftsführer der Sortenorganisation Walliser Raclette AOC, Urs Guntern, strahlt mit den Grencher Bauern und deren Sennen um die Wette: Als Verfechter der Walliser Topqualität freut ihn die stetige Qualitätssteigerung beim Walliser Raclette AOC. Als Oberwalliser lässt er auch einen gewissen Stolz durchblicken, dass mit der

Sennerei Grenchols und ihrem Gomser 55 eine Oberwalliser Sennerei als Erste mit der maximalen Punktzahl ausgezeichnet werden konnte.

Die Qualität der Käse Walliser Raclette AOC wird von einer neutralen Kommission der Sortenorganisation «Raclette du Valais AOC», welche sich aus erfahre-

nen Käsefachleuten zusammensetzt, monatlich nach strengen Kriterien beurteilt. In einem von der Branche genehmigten Reglement hat die Sortenorganisation «Raclette du Valais AOC» die Qualitäts- und Beurteilungskriterien festgelegt. Nur Käse, welcher 18 von maximal 20 Punkten bei der Käsetaxierung erreicht, darf mit der geschützten Ursprungsbezeichnung «Walliser Raclette AOC» vermarktet werden. Obwohl die Qualität von Walliser Raclette AOC im Allgemeinen sehr gut ist, ist es aufgrund der sehr hohen Qualitätsanforderungen und der strengen Beurteilung durch die Taxationskommission sehr schwierig, die maximale Punktzahl zu erlangen. Seit der Gründung der Sortenorganisation im Jahr 2009 wurde die maximale Zahl von 20 Punkten nie erreicht. Erstmals wurde nun die Produktion der Käserei Grenchols vom März 2013 des Walliser Raclette AOC «GOMSER 55» von der Taxationskommission mit der maximalen Punktzahl ausgezeichnet.

Für den Käser und die verantwortlichen Personen der Käserei Grenchols ist dieser Erfolg eine Bestätigung, dass sich gewissenhafte Arbeit und ein strenges Qualitätsmanagement nachhaltig positiv auswirken. Wesentlich zum Erfolg beigetragen haben die Milchproduzenten, deren Milch in der Käserei Grenchols verarbeitet wird, denn nur mit einwandfreier Milch kann ein Rohmilchkäse in Topqualität hergestellt werden.

## Edelweiss-Shop

Wer seine Gäste und Kunden auf spezielle Art empfangen und bewirten will, dem garantiert die **Edelweiss-Bistroschürze** der Basiskampagne «Gut gibt's die Schweizer Bauern» einen sympathischen und gepflegten Auftritt. Die trendige Schürze aus dunkelblauem Baumwollstoff ist mit einem Einsatz in Original-Edelweissstoff verziert und in praktischer Kurzform (78 cm breit und 50 cm hoch) hergestellt. Das bügelfreie Gewebe



Die mit dem passenden T-Shirt kombinierte Bistroschürze und der «Edelweiser» sind Grundlagen für den guten Erfolg im Hofladen, am Brunch oder Hoffest.

kann bei 60 Grad gewaschen werden. Die kurze Bistroschürze kostet 26 Franken plus Versandkosten.



Wer eine Veranstaltung plant, Gäste erwartet oder einen nicht ganz leicht auffindbaren Hofladen betreibt, dem schafft der **Wegweiser im Edelweisslook** Abhilfe. Mit dem auffälligen «Edelweiser» mit seinen variablen Anbringungs- und Einsatzmöglichkeiten findet man Ihren Betrieb immer und überall. Die dreifach gelochten Wegweiser (Kunststoff Forex) sind beidseitig bedruckt und mit wasserfestem Filzstift beschriftbar. Der Wegweiser in der Grösse 60x15 cm kostet 7 Franken plus Versandkosten.

Bistroschürze, Wegweiser und andere Edelweiss-Artikel sind erhältlich beim Landwirtschaftlichen Informationsdienst LID, Bern, Telefon 031 359 59 77, Web: info@lid.ch oder [www.landwirtschaft.ch](http://www.landwirtschaft.ch) Im Shirtshop der Schweizer Landwirtschaft können Interessierte zudem ihr ganz persönliches Shirt erstellen lassen.

### ANZEIGEN

**Transporter Aebli TP48**  
Top-Preis-Leistung

**AEBLI** **walker**  
fahrzeugtechnik

Walker Fahrzeugtechnik AG, Furkastr. 140b, 3904 Naters  
Telefon 027 927 30 58, [www.garage-walker.ch](http://www.garage-walker.ch)

Reform • New Holland • Honda • Pöttinger • Kuhn

Marke/Typ	Jahrgang	Betriebs-Std.
✓ Reform Metrac 2003	5. 2000	3445
✓ Reform Metrac 3003 S	4. 1990	1540
✓ Reform Metrac 3004	5. 1997	1950
✓ Reform Metrac G4	4. 2009	210
✓ Reform Metrac G7 X	4. 2012	335
✓ Reform Metrac H7 X	3. 2012	280
✓ Reform Muli 555 S	7. 2010	110
✓ Reform Muli 880 S	5. 2005	3200
✓ Reform Muli T8	3. 2008	380
✓ Reform Muli T8 S	5. 2012	380
✓ Reform Muli T9 Euro 5	7. 2011	980
✓ Reform Mounity 80 S	5. 2009	710
✓ Reform Ladewagen 11/13/15/18/21 m³ Normal- und Vielschnitt		
✓ Bucher K4 mit Triebachsanhänger		
✓ Motormäher Rapid Swiss + Rex + Euro		
✓ Traktor New Holland T.4 Neu mit Aktionspreis		
✓ Traktor New Holland T 5050 mit Frontlader		

Weitere Top-Occasionen unter [www.ammeterag.ch](http://www.ammeterag.ch)

Reform Muli T10 X / 109 PS



Reform Metrac H7 SX / 70 PS



Zumstein • Saris • Lerda • Stihl • Husqvarna

**Ammeter AG**  
**Landmaschinen**

Ammeter Landmaschinen, Agarn Tel. 027 472 78 78  
Ammeter + Franzen, Brig-Glis Tel. 027 923 31 20  
Ammeter + Biderbost, Blitzingen Tel. 079 227 30 57  
[www.ammeterag.ch](http://www.ammeterag.ch)

Hier könnte Ihre Anzeige stehen.

Oberwalliser Landwirtschafts Kammer

## Vieh-Transporter

**5 Modelle Neu:**

Mit Kombitüre, kann wahlweise horizontal oder vertikal geöffnet werden!  
Jetzt bestellen mit EURO-RABATT

### Anhänger by Bärenfaller

Autoanhänger aller Art und Spezialbauten  
Tel. 041 (0)27 923 05 05, Fax 041 (0)27 923 05 31  
[www.baerenfaller.ch](http://www.baerenfaller.ch), info@baerenfaller.ch

**UNITRAC**  
...mehr als ein Transporter

### Johann Schmidhalter AG

Service + Verkauf  
von Land- und Kommunalmaschinen  
Bielstrasse 41 • 3902 Glis • Tel. 027 923 95 78

Neuheit: Transporter TP420  
Bringt Power in die Mittelklasse.

**AEBLI**  
Swiss Quality

Beratung, Verkauf und Service:  
**R. Meichtry, 3956 Guttet-Feschel**  
Land- und Kommunalmaschinen  
Tel. 027 473 16 03 / Fax 027 473 30 03  
[www.meichtry-landtechnik.ch](http://www.meichtry-landtechnik.ch)  
Offizieller AEBLI Vertriebspartner